

AKIK-Newsletter 1/2020



April 2020

Liebe AKIK-Mitglieder, Freunde und Förderer,

mit unserem AKIK-Newsletter informieren wir Sie über wichtige Aktivitäten des AKIK-Bundesverbandes und der AKIK-Landes- und Ortsverbände in der ersten Jahreshälfte 2020 informieren.

Wenn Sie Fragen, Anregungen, ein Feedback zur AKIK-Arbeit haben, oder uns bei unserer Arbeit unterstützen möchten, dann schreiben Sie uns an info@akik.de. Viele weitere Informationen und Eindrücke bekommen Sie auf unserer Homepage www.akik.de und bei Facebook. Der **Jahresbericht 2019** ist jetzt ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht. Viel Spaß beim Lesen.

Wir wünschen Ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft und Gesundheit.

Ihr AKIK-Bundesvorstand

Inhalt

- (1) AKIK informiert zur Corona-Lage
 - (2) Bundesversammlung verschoben
 - (3) „Kranke Kinder brauchen eine Stimme“ - Petition sammelt 60.000 Stimmen
 - (4) AKIK im Interview – „Keine Angst vor der Klinik“
 - (5) Impfpflicht gegen Masern
 - (6) Nachruf auf eine großartige Frau - Hanne Sieber
 - (7) Berichte aus den Gruppen
- 7.1 AKIK Frankfurt / Rhein - Main e.V.
- 7.2 AKIK Landesverband Baden-Württemberg e.V.

AKIK-Newsletter 1/2020

(1) AKIK informiert zur Corona-Lage

Das Corona-Virus scheint für gesunde Kinder nicht so gefährlich zu sein, wie für ältere Menschen. Eine Infektion verläuft bei ihnen häufig ohne oder ohne starke Symptome. Dennoch können auch Erkrankungen, wie z.B. Erkältungen, Magen-Darm-Infekte oder Unfälle einen Arztbesuch oder Krankenhausaufenthalt in dieser ohnehin schon schwierigen Zeit nötig machen. Als Eltern müssen wir aufgrund der derzeitigen Lage dann einiges beachten, bevor wir den Kinderarzt oder die Klinik aufsuchen. Angesichts der vielen, neuen Maßnahmen kann man da schnell den Überblick verlieren.

Deshalb fassen wir das Wichtigste in einem Informationsschreiben zusammen, damit alle dazu beitragen die Corona-Infektionen einzudämmen. Wir alle müssen jetzt besonders Risikogruppen schützen und das Gesundheitswesen dabei unterstützen, die Herausforderungen der Epidemie zu bewältigen. Das gesamte Schreiben finden sie auf der AKIK-Homepage unter folgendem Link.

<https://www.akik.de/2020/03/25/information-zur-corona-lage/>

Ebenfalls finden Sie auf der Homepage den Bericht des Bundesgesundheitsministerium, das vor steigenden Zahlen häuslicher Gewalt gegen Kinder aber auch zwischen den Eltern warnt.

<https://www.akik.de/2020/04/04/schutz-von-kindern-und-jugendlichen-vor-h%C3%A4uslicher-gewalt/>

(2) Bundesversammlung verschoben

Aus aktuellem Anlass (Covid-19), wird zur Sicherheit aller, die jährliche Bundesversammlung vom 25. April auf den 20. Juni 2020 verschoben. Wenn nötig, wird eine weitere Verschiebung auf der Homepage bekanntgegeben.

(3) „Kranke Kinder brauchen eine Stimme“ - Petition sammelt 60.000 Stimmen

Die Versorgungsqualität von kranken Kindern und Jugendlichen ist gefährdet. Deshalb hat die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) zur Unterzeichnung einer Petition aufgerufen – mit Erfolg! Der Forderung an den Deutschen Bundestag lautet, zeitnah Reformen zu diskutieren und zu beschließen, die die Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen in der medizinischen Versorgung beenden und sicherstellen, dass die medizinische und pflegerische Betreuung von Kindern und Jugendlichen den Vorgaben der UN-Kinderrechtskonvention gerecht wird. Der Aufruf erhielt 60.000 Unterschriften. Damit ist Weg frei für die öffentliche Anhörung im Petitionsausschuss. Danke an die Organisatoren und alle Unterstützer.

AKIK-Newsletter 1/2020

(4) AKIK im Interview – „Keine Angst vor der Klinik“

Das Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) hat in der Rubrik Familie & Gesundheit einen Artikel über das Thema "Keine Angst vor der Klinik" verfasst. Frau Stoll hat für ihren Artikel, über die Bedürfnisse junger Patienten, bei Kinder- und Jugendärzten und bei AKIK nachgefragt. Lesen Sie den Artikel beim RND unter folgendem Link:

<https://www.rnd.de/gesundheit/kind-muss-ins-krankenhaus-das-sollten-eltern-beachten-MQEOF67XGJEVLJNT7VVXE4F3VI.html>

(5) Impfpflicht gegen Masern

Das Gesetz zur Impfpflicht gegen Masern trat am 1. März 2020 in Kraft. Den vollständigen Impfschutz nachweisen müssen alle nach 1970 geborenen Personen, die in einer Gemeinschaftseinrichtung (Schulen, Kindergärten, sonstige Ausbildungseinrichtungen) oder Gesundheitseinrichtungen, wie Krankenhäusern und Arztpraxen, tätig sind. Ob jemand unter die Impfpflicht fällt, hängt davon ab, ob diese Person regelmäßig (nicht nur für wenige Tage) und nicht nur zeitlich vorübergehend (nicht nur jeweils wenige Minuten, sondern über einen längeren Zeitraum) in der Einrichtung tätig ist. Dies betrifft folglich auch die ehrenamtlichen AKIK-Mitarbeiter in den Kliniken beim Umgang mit Kindern/Geschwisterkindern im Besuchs- oder Bücherdienst. Alle, die am 1. März 2020 bereits in den betroffenen Einrichtungen betreut werden oder tätig sind, müssen den Nachweis bis zum 31. Juli 2021 vorlegen. Impfpflicht besteht für alle nach 1970 Geborenen mit unklarem Impfstatus, für alle ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit. Gesetzlich Versicherte haben Anspruch auf Schutzimpfungen und die Krankenkasse übernimmt die Kosten hierfür. Informieren Sie sich auch beim Robert-Koch-Institut und beim Bundesministerium für Gesundheit.

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/impfpflicht/faq-masernschutzgesetz.html>

(6) Nachruf auf eine großartige Frau - Hanne Sieber

Zutiefst betroffen müssen wir den Verlust von Hanne Sieber, Präsidentin von Kind und Spital (CH), mitteilen. Am Dienstag, 25. Februar 2020 ist sie an den Folgen ihrer langen schweren Erkrankung verstorben. „Hanne wir haben dich für dein Engagement für kranke Kinder und für deinen Mut, auch unbequeme Wahrheiten auszusprechen, immer bewundert. AKIK wird Deiner in Ehren gedenken.“

Den gesamten Nachruf finden Sie hier:

<https://www.akik.de/2020/02/29/nachruf-auf-eine-gro%C3%9Fartige-frau-hanne-sieber/>

AKIK-Newsletter 1/2020

(7) Berichte aus den Gruppen

7.1 AKIK Frankfurt / Rhein - Main e.V.

Auch in der Frankfurter Gruppe mussten die AKIK Betreuungsdienste in den Kliniken wegen Corona leider bis auf weiteres eingestellt werden. So bleiben wir alle, auch zum Schutz unserer Aktiven zu Hause. Anfragen und Kontakte werden online erledigt, und auch unser Bürobetrieb findet dort statt. Der persönliche Austausch fehlt uns allen sehr, daher hoffen wir, dass sich baldmöglichst der Normalzustand wieder einpendelt. Auch die für uns so wichtige AKIK- Rettungst Teddy-Übergabe musste kurzfristig aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Sie wird aber nachgeholt, sobald dies auch im Hinblick auf die Sicherheitsbedingungen möglich ist. Dank der Stiftung GIERSCH werden in diesem Jahr 3.333 (!) Teddys übergeben. In unseren Kliniken,- und Pflegeeinrichtungsgruppen wird sich trotz der Einschränkungen rege online miteinander ausgetauscht und gegenseitig aufgemuntert. Das hilft sehr, nicht die Zuversicht zu verlieren. Glücklicherweise haben wir alle die Hygieneregeln für unser Tun in der Klinik bereits gelernt und verinnerlicht und haben in der Praxis sicher erkannt, warum diese so wichtig sind. Dieses gilt nun auch für den persönlichen Bereich. Wir wünschen Euch, dass Ihr gut durch diese Zeit kommt, passt bitte alle gut auf Euch auf und behaltet Eure Zuversicht. Sollten wir etwas für Euch tun können, meldet Euch bitte unbedingt bei uns. Wir werden versuchen, in der AKIK-Familie zu helfen.

7.2 AKIK Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Landesverband Baden-Württemberg

Von unserem langjährigen und stets gewissenhaften Webmaster konnten wir uns gebührend und mit großem Dank verabschieden. Seit Anfang März dieses Jahrs ist eine Weiterleitung zur LVBW Homepage eingerichtet. Bei Eingabe der alten Adresse www.akik-lvbw.de, erfolgt automatisch die Weiterleitung auf die neue Adresse auf die www.akik.de.

Ende Januar 2020 wurde die Zahl von 53.640 Unterschriften der ARD die Dokumentation: „Kein Geld für kranke Kinder“ erfolgreich bekannt gegeben. Vielen Dank allen Unterzeichner*innen.

Warum Kinder an deutschen Kinderkliniken in Lebensgefahr geraten, dazu war ein Gespräch mit AKIK und mit einem Vertreter*Inn aus der Bundes-Gesundheitspolitik in Schopfheim geplant. Dieses musste wegen Covid-19 auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Aufgrund des von der Bundesregierung erlassenen Versammlungsverbots wird die Landesmitgliederversammlung, die am 16. Mai 2020 stattfinden sollte, auf den Mai 2021 verschoben. Der genaue Termin wird noch veröffentlicht. „Aus der aktuellen Gesundheitslage bestehen aus registergerichtlicher Sicht keine Bedenken gegen eine Verlegung der jährlichen Mitgliederversammlungen“ (Zitat Markgräfler Tagblatt vom 30.03.2020).

AKIK-Newsletter 1/2020

Das Projekt „AKIK Rettungstedy“, das seit 25 Jahren im AKIK-Landesverband BW e.V. aktiv besteht, erfreut sich ungebrochener Beliebtheit und großer kontinuierlicher Nachfrage im Rettungswesen für kranke Kinder, die im Rettungswagen ins Krankenhaus transportiert werden müssen.

Gruppe Baden-Baden/Rastatt

Die AKIK Bücherei findet auf den Stationen der Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum Mittelbaden Baden-Baden Balg jeden Dienstagvormittag sehr engagiert zur Freude der Kinder statt.

Der Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin wurde zum ärztlichen Direktor im Klinikum Mittelbaden Baden-Baden Balg gewählt, wobei die Kinderklinik erneut von der GKinD (Gesellschaft der Kinder- und Jugendmedizin in Deutschland e.V.) ausgezeichnet wurde. AKIK gratuliert sehr herzlich. Die Stadt Baden-Baden www.baden-baden.de hat für Vereine eine Plattform geschaltet, worüber sich Interessierte für das Ehrenamt melden können.

https://www.baden-baden.de/mam/files/engagement/gesundheit__hilfe__selbsthilfe.pdf

AKIK ist mit dem Selbsthilfenetzwerk des Landkreis Rastatt/Baden-Baden (www.landkreis-rastatt.de) vernetzt.

Gruppe Schopfheim/Lörrach

Die AKIK Bücherei findet jeden Donnerstagnachmittag im St. Elisabethen-Krankenhaus Lörrach bei den Kindern/Jugendlichen auf den Stationen statt, die von sehr engagierten AKIK Mitgliedern aktiv betreut und getätigt wird. Zum Bücherei Jahrestreffen wurde wieder eingeladen, um „Herzlich Dankeschön“ zu sagen.

Leider müssen wir bis auf weiteres die Bücherei wegen der Corona Epidemie auf den Kinderstationen aussetzen. Dazu erging eine Forderung der Klinik auf deren Homepage unter www.elikh.de: „Als Vorsichtsmaßnahme für unsere Patienten gegen ein Eintragen von Keimen ist dieses Krankenhaus ab Samstag, 14.03. 2020 für jeglichen Besuchsverkehr geschlossen, dass vorerst keine Besucher zugelassen sind!“.

Das 7-up-Team von Studierenden an der Dualen Hochschule Ludwigsburg konnte im Januar 2020 das AKIK Social-Projekt unter dem Titel: „AKIK hilft den kranken Kindern eine Stimme zu geben“ sehr erfolgreich im Beisein der Professoren und vor den Studierenden des Semesters präsentiert werden. Zwei AKIK Landesvorstandsmitglieder nahmen begeistert daran teil.

Der langjährige Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin am St. Elisabethen-Krankenhaus Lörrach verabschiedete sich mit Dankesworten an AKIK nach 14 Jahren in den Ruhestand. Ein Nachfolger ist noch nicht bekannt.

Traurig und unverhofft mussten wir Abschied vom Gründungsmitglied und Präsidentin Kind + Spital, CH nehmen. In ihrer Funktion vertrat sie u.a. den europäischen Dachverband EACH (*European Association for Children in Hospital*) als dessen Koordinatorin über viele Jahre. Mit AKIK bestand untereinander über Jahrzehnte eine konstruktive Zusammenarbeit, die mit ihrem großen Wissen und Herzlichkeit geprägt war. Wir werden ihr in dankbarer Erinnerung gedenken.